



Geschäftsbericht 2024

eastcare

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen Überblick und Einblick in Einklang zu bringen. Lassen Sie sich inspirieren!

Editorial

Überblick & Einblick

Bereits im vergangenen Jahr haben wir mit diesen Begriffen zwei zentrale Perspektiven ins Zentrum gestellt, die unser Handeln prägen und unser Verständnis von nachhaltiger Gesundheitsversorgung widerspiegeln. Diese beiden Ansätze, die einerseits den grossen Rahmen schaffen und andererseits die Details greifbar machen, sind auch in diesem Jahr unverzichtbare Begleiter unserer Arbeit gewesen.

Der Überblick bleibt unser Kompass, der uns Orientierung in einem von Dynamik und Wandel geprägten Gesundheitssystem bietet. Ein System, das durch Megatrends wie die Digitalisierung, den demografischen Wandel und die Herausforderung, Qualität und Effizienz miteinander zu vereinen, massgeblich beeinflusst wird. Zugleich ermöglicht uns der Einblick in die Details, dass wir die Bedürfnisse und Herausforderungen der Menschen in diesem System – Patientinnen und Patienten, medizinisches Fachpersonal und Krankenversicherer – vertieft verstehen und innovative Lösungen entwickeln, die ihren Ansprüchen gerecht werden.

Bei eastcare gehen wir diesen Weg konsequent weiter. Wir haben im Geschäftsjahr 2024 den Fokus darauf gelegt, die Balance zwischen Überblick und Einblick nicht nur zu bewahren, sondern aktiv zu prägen. Dabei haben wir Massnahmen weiterentwickelt und in technische Tools investiert, um unseren Partnern noch präzisere Lösungen anzubieten und gleichzeitig das grosse Ganze im Blick zu behalten.

Dieser Geschäftsbericht zeigt, wie wir diese Brücke zwischen Vision und deren Realisierung geschlagen haben. Hinter den Fakten und Zahlen stehen die Ideen, das Engagement und die Werte unserer Mitarbeitenden, die den Wandel nicht nur begleiten, sondern aktiv mitgestalten.



Dr. med. Erich Honegger
Präsident des Verwaltungsrates
und Mitglied der Geschäftsleitung





Kontakte & Beziehungen

Konstruktive Partnerschaften sind der Schlüssel zum Erfolg eines zukunftsfähigen Gesundheitswesens. eastcare legt grossen Wert auf einen regelmässigen Austausch mit Ärztenetzen, Ärztegesellschaften, Krankenversicherern, Praxen und Kooperationspartnern.

Neun Ärztenetze

eastcare steht wöchentlich bis täglich in Kontakt mit den neun Ärztenetzen, die wir als Betriebsgesellschaft beraten und / oder unterstützen. Dieser Austausch findet sowohl mit den Netzleitungen als auch direkt mit den MC-Praxen statt, ebenso mit den Teilnehmenden an Mitgliederversammlungen und Qualitätszirkeln (QZ). Dabei geht es um Verträge und deren Abwicklung, Projekte sowie technische Aspekte und Support. Unser Ärztenetz-Manager arbeitet intensiv im grössten Ärztenetz in Projekten, in Arbeitsgruppen, im Vorstand und weiteren Gremien sowie in den QZ mit. Er bringt sich aktiv in verschiedene Netzthemen ein und unterstützt die MPA-QZ-Leiterinnen. In zwei weiteren Ärztenetzen ist er in ähnlichen Bereichen tätig und hat netzübergreifend den Lead inne bei «Hausarztmodell Plus». Sein attraktives Angebot soll im neuen Jahr ausgeweitet werden, gegebenenfalls mit Unterstützung eines zweiten Ärztenetz-Managers.

Kantonale Ärztegesellschaften

Der Austausch mit den Kantonalen Ärztegesellschaften, die eastcare mandatieren, war 2024 intensiv. Gemeinsam setzen wir wichtige Impulse für die effiziente medizinische Versorgung in unseren Einzugsbereichen. Die Neufinanzierung der Datensammlung erwies sich als deutlich komplexer als zunächst angenommen. Das Informationsbedürfnis seitens der standespolitischen Entscheidungsträger zu dieser für sie nicht alltäglichen Materie war sehr gross. Unser Geschäftsführer hat in zahlreichen Gesprächen dazu beigetragen, ein weitgehend einheitliches Verständnis und Vorgehen unter den Kantonalen Ärztegesellschaften zu etablieren und deren Kenntnisstand zu erweitern. Die Auswirkungen der Neufinanzierung werden wir im kommenden Jahr sorgfältig beobachten und die sehr guten Kontakte zur Standespolitik weiterhin eingehend pflegen.

Krankenversicherer

Die Betriebsgesellschaften eastcare, Argomed und hawadoc haben bei insgesamt zehn Krankenversicherern eine umfassende Umfrage zu den Kernfragen des Hausarztmodells (HAM) und dessen Zukunft durchgeführt. Im Fokus standen dessen Stellenwert und seine Weiterentwicklung, insbesondere mit Blick auf die Projekte «Hausarztmodell PLUS» und «Smart Managed Care». Es interessierten die Kriterien der Erfolgsbemessung, der Prämienfestlegung, der Bewerbung bei ihrer Klientel sowie die Gewichtung des HAM im ganzen Spektrum Alternativer Versicherungsmodelle. Die unterschiedlichen Antworten zeigen einen klaren Trend: «Die richtigen Patientinnen und Patienten im für sie optimalen Betreuungsmodell ins Versicherungsprodukt HAM zu lenken».

Die Verträge unterliegen kontinuierlichen Anpassungen. Die Verhandlungen waren anspruchsvoll, die gegenseitigen Erwartungen nicht immer deckungsgleich. Die kooperative Grundhaltung trägt entscheidend zur Begleichung der Divergenzen bei. Auch 2025 wird die Zusammenarbeit mit den Krankenversicherern als fortlaufender Prozess eine zentrale Herausforderung bleiben.

Aussenkontakt mit Kundinnen, Kunden und Kooperationspartnern

Unser Mann an der Front pflegt und vertieft die Beziehungen zu unseren Kundinnen und Kunden auf Praxisebene. Seine Kenntnisse des individuellen Profils einer Praxis – beispielsweise auf Basis der durch unsere Analysten erarbeiteten Erkenntnisse aus den Zahlen des Praxisspiegels – sowie sein breites Allgemeinwissen sind unternehmerisch von grossem Nutzen. Die Investition einer Praxis in die dafür notwendige Zeit zahlt sich auf jeden Fall aus.

Er ist zudem für die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern verantwortlich und organisiert gemeinsam mit ihnen Schulungen und weitere Veranstaltungen. Den langjährigen, erfolgreichen Verbund mit unseren Partnern schätzen wir ausserordentlich.

Für das neue Geschäftsjahr sind zahlreiche Schulungen zur Einführung von TARDOC geplant. Machen Sie sich à fond sachkundig auf den 1. Januar 2026.

Die Kooperation mit unseren Partnern verschafft uns einen umfassenden Überblick über die Herausforderungen im Gesundheitswesen. Gleichzeitig ermöglicht der vertiefte Einblick eastcare, Konzepte und Strategien für ein nachhaltiges Gesundheitssystem zu entwickeln.





Zahlen & Fakten

Die Kennzahlen von eastcare spiegeln im Überblick die stabile Leistungsbilanz des Unternehmens mit Wachstum in einzelnen Bereichen sowie die Effizienz seiner Arbeit. Dies unterstreicht den generierten Mehrwert für die Ärztenetze und die Standespolitik.

Die in Klammern genannten Zahlen beziehen sich auf das Vorjahr.

Managed Care

Im Bereich der verbindlichen Hausarztmodelle sind insgesamt 292'956 (288'893) Versicherte registriert. Ihre medizinische Betreuung wird von neun Ärztenetzen sichergestellt, in denen 488 (468) Hausärztinnen und Hausärzte der Grundversorgung in 341 (344) Praxen tätig sind. Durchschnittlich betreut jede Praxis 860 (840) dieser Versicherten, während pro Ärztin bzw. Arzt im Mittel 601 (671) Versicherte versorgt werden. Je nach Ärztenetz variiert diese Zahl zwischen 339 und 736 (Vorjahr: 323 und 762).

Die vertraglich geregelte Zusammenarbeit besteht mit 14 Vertragspartnern bzw. mit über 30 Krankenversicherern deren Anteile sich wie folgt verteilen:

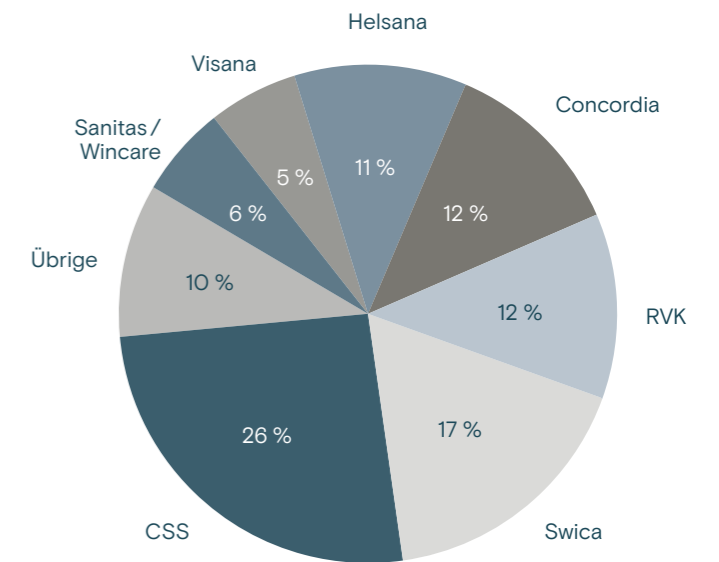


Abb: Marktanteile Krankenversicherer 2024

Trustcenter

Die Anzahl der Kundinnen und Kunden umfasst 1'311 (1'311) Einzel-ZSR- und 123 (103) Instituts-ZSR-Nummern, was einer Marktabdeckung von 67 % (70 %) entspricht. Innerhalb der Gruppe der Instituts-ZSR sind 530 (442) Ärztinnen und Ärzte registriert.

Das verarbeitete Rechnungsvolumen beläuft sich auf 5'100 000 (4'700'000) Belege. Der Tiers Payant macht 84 % (79 %) der Abrechnungen aus, der Tiers Garant ist weiter rückläufig und sinkt auf 16 % (21%).

Die Nutzung der digitalen Abrechnungsprozesse wächst weiter: 353 (330) eDA-TP/TS-Kundinnen und -Kunden nutzen den elektronischen Datenaustausch (eDA). 1'060'000 (973'000) Rechnungen wurden verarbeitet, ergänzt durch 275'000 (336'000) D&V-Rechnungen bzw. Rechnungskopien und 443'000 (344'000) TP ePatientenkopien.

eastcare bietet zudem praxisnahe Beratung und Unterstützung: 126 (130) durchgeführte Praxis-Kompass-Beratungen helfen, Praxisbesonderheiten zu identifizieren und Vergleiche mit dem Referenzkollektiv zu ermöglichen. Dies zum einen als fundierte Grundlage für die Beurteilung angezeigter Auffälligkeiten seitens santésuisse oder tarifsuisse, zum andern für allfällige Anpassungen des individuellen Abrechnungsverhaltens.

Schulungen

Im vergangenen Jahr führte eastcare 16 (13) Schulungsanlässe mit 410 (350) Teilnehmenden durch. Dabei wurden 1'300 (1'070) Weiterbildungsstunden absolviert. Die Schulungsinhalte waren vielfältig, praxisorientiert und wurden u.a. zu folgenden Themen angeboten:

- Fortbildungsnachmittage für Medizinische Praxisassistentinnen, in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband Medizinischer Praxisassistentinnen, zu aktuellen Themen und Herausforderungen im Praxisalltag.
- TARMED-Schulungen für Haus- und Spezialarztpraxen zur korrekten Tarifierung.
- Kurse zum Thema «Impfberatung» mit Fokus auf aktuelle Impfempfehlungen und -strategien sowie zu «Reise- und Impfberatung der Hausarztpraxis».

Durch dieses breite Spektrum an Schulungsangeboten trägt eastcare massgeblich zur kontinuierlichen Weiterbildung und Professionalisierung von medizinischen Fachkräften bei.

Der detaillierte Einblick in die Kennzahlen des Unternehmens schafft objektive Transparenz in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit von eastcare.





Teamwork & Backstage

Die hohe Leistungsfähigkeit eines Unternehmens ist das Resultat der Expertise und des Engagements der Mitarbeitenden. Ihr integrales Teamergebnis sorgt für kontinuierliche Weiterentwicklung und eine erfolgreiche operative Umsetzung der Unternehmensziele.

Geschäftsleitung



Peter Sauter
Geschäftsführer



Andy Stadler
Leiter Managed Care
und Mitglied der
Geschäftsleitung



Dr. med. Werner Neuer
Mitglied der
Geschäftsleitung



Dr. med. Erich Honegger
Präsident des
Verwaltungsrates und Mitglied
der Geschäftsleitung



Nina Huber
Assistentin der
Geschäftsleitung

Vor einigen Jahren haben wir Ihnen im Geschäftsbericht einen Überblick über das «Team eastcare» sowie einen kleinen Einblick in die Persönlichkeit aller Mitarbeitenden gewährt. Damals wie heute gilt: Der entscheidende Erfolgsfaktor für die Performance von eastcare ist die integrale Teamleistung.

In der Geschäftsleitung haben Geschäftsführer Peter Sauter und Senior Consultant sowie Leiter Managed Care Andy Stadler gemeinsam das operative eastcare-Heft in der Hand, das Nina Huber als Assistentin immer à jour hält. Im Sounding Board der Geschäftsleitung spielen Werner Neuer und Erich Honegger die ärztlich-medizinische Begleitmelodie.

Trustcenter



Maja Götti
Sachbearbeiterin
Trustcenter



Carmen Sowada
Sachbearbeiterin
Trustcenter

Den Datentresor im Trustcenter hüten die personifizierten «eastcare-Datenschützerinnen» Carmen Sowada und Maja Götti, die für die absolute Korrektheit und Vertraulichkeit der Datenbearbeitung und -auswertung geradestehen.

Unser Gesicht an der Front



Benno Baumgartner
Senior Consultant

Benno Baumgartner vereint in einer Person die Rollen als Berater, Promoter, Verkäufer und Gesicht von eastcare im Aussendienst. Als Senior Consultant widmet er sich allen Aspekten, die die Services für die Praxen ausmachen.

Managed Care



Michel Züger
Ärzenetz Manager



Raphael Perin
Sachbearbeiter
Managed Care

Das grosse Orchester Managed Care wird von Andy Stadler – mit seiner über 10-jährigen Erfahrung – als MC-Dirigent, gemeinsam mit Michel Züger als Konzertmeister und Raphael Perin als begabtem Multi-Instrumentalisten geleitet.

Immer wenn es um Zahlen geht, sind die akribische Exaktheit und die stupenden Detailkenntnisse der drei Damen des Rechnungswesens gefragt: Daniela Moser, Raquel Besmer und Stephanie Gasser.



Daniela Moser
Sachbearbeiterin
Rechnungswesen



Raquel Besmer
Sachbearbeiterin
Rechnungswesen



Stephanie Gasser
Sachbearbeiterin
Rechnungswesen

Human Resources



Brigitte Sauter
Personal Services

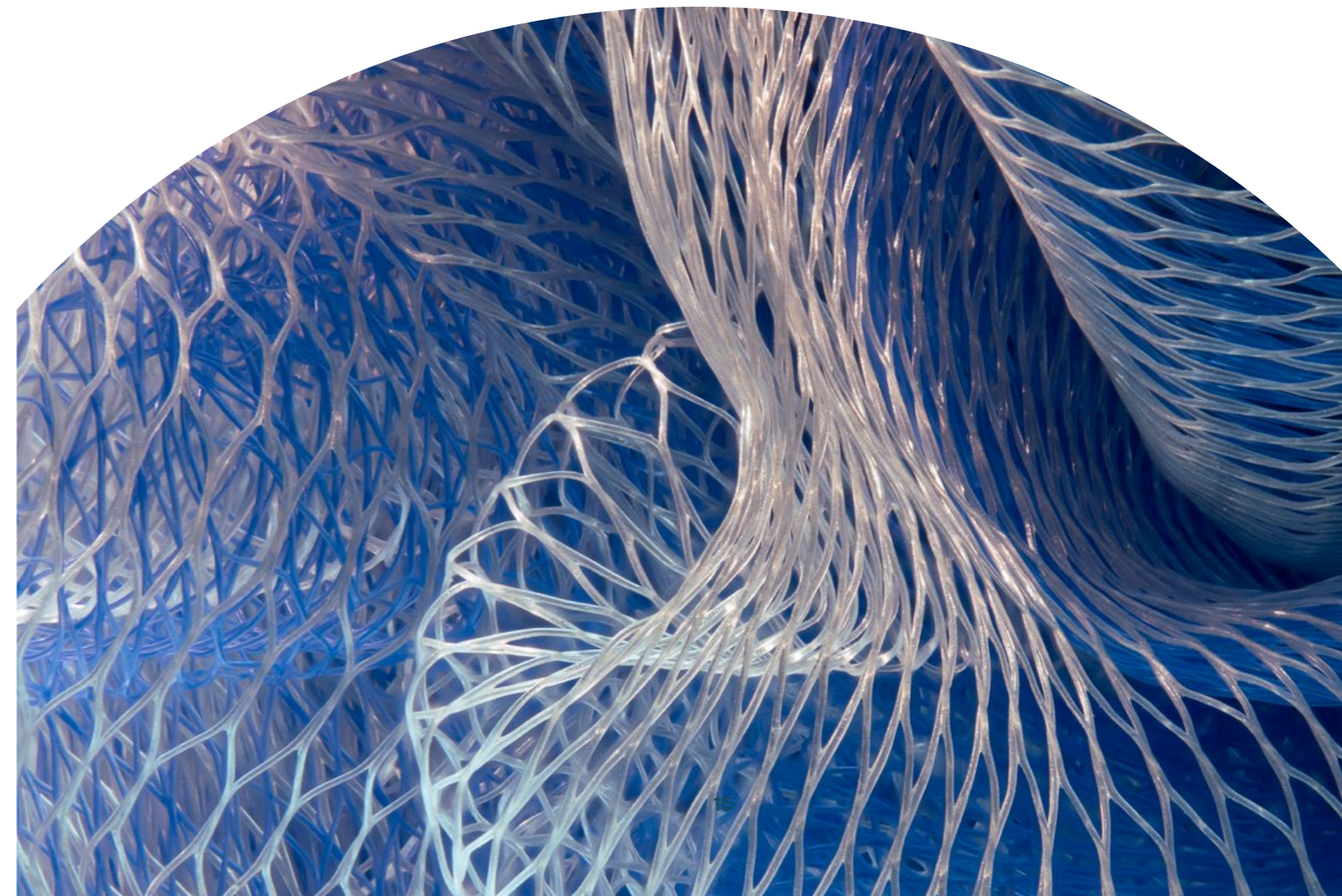
Brigitte Sauter ist der gute Geist im Hintergrund: Sie betreut die Personal Services mit viel Umsicht und sorgt leise, aber wirkungsvoll dafür, dass sich alle Mitarbeitenden gut aufgehoben fühlen.

Zehn Mitarbeitende der eastcare sind im Monatslohn angestellt und decken 800 Stellenprozente ab. Drei weitere Mitarbeitende sind als Freelancer bedarfsweise für eastcare tätig.

Unser Verwaltungsrat

Die strategische Leitung und Aufsicht liegt in den Händen des Verwaltungsrats. Christa-Maria Harder Schuler bringt als juristisches Gewissen von eastcare ihr spezifisches Know-how ein. Sabine Zürcher, Patrick Scheiwiler und Urs Streckeisen garantieren als Ärztin und Ärzte die praxisbezogene Bodenhaftung im Gremium. Philip Baumann und Oliver Strehle übernehmen neben ihrer MC- und IT-Expertise die betriebswirtschaftliche Mitverantwortung. Und Erich Honegger steht dem Verwaltungsrat als primus inter pares vor.

Der fokussierte Einblick in die individuellen Kompetenzen und Stärken der einzelnen Mitarbeitenden ermöglicht eine optimale Zuteilung der Aufgabenbereiche. Daraus erwachsen überdurchschnittliche Ergebnisse, auf die das Team als Ganzes zu Recht stolz sein darf.



Bilanz per 31. Dezember 2024

Aktiven			Vergleich (in CHF)	
	2024	%	2023	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	2'573'769.29		2'664'078.24	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'052'530.50		881'079.05	
– gegenüber Dritten	1'258.95		1'488.85	
– gegenüber Beteiligten und Organen – Delkredere	-252'200.00		-118'000.00	
Übrige kurzfristige Forderungen				
– gegenüber Dritten	17'323.47		10'656.26	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	382'033.05		272'247.42	
Total Umlaufvermögen	3'774'715.26	99 %	3'711'549.82	100 %
Anlagevermögen				
Beteiligungen	20'000.00		0.00	
Sachanlagen				
Mobile Sachanlagen				
– Mobiliar und Einrichtungen	2.00		2.00	
– EDV-Anlagen	1.00		1.00	
Immaterielle Werte	3.00		3.00	
Total Anlagevermögen	20'006.00	1 %	6.00	0 %
Total Aktiven	3'794'721.26	100 %	3'711'555.82	100 %

Passiven			Vergleich (in CHF)	
	2024	%	2023	%
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
– gegenüber Dritten	456'136.65		273'581.30	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
– gegenüber Dritten	63'902.10		79'422.45	
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	764'555.25		939'465.65	
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'284'594.00	34 %	1'292'469.40	35 %
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen	300'000.00		300'000.00	
Total langfristiges Fremdkapital	300'000.00	8 %	300'000.00	8 %
Eigenkapital				
Aktienkapital	682'500.00		682'500.00	
Gesetzliche Gewinnreserve				
– allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	310'930.00		302'150.00	
Freiwillige Gewinnreserven				
Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserven	652'016.00		652'016.00	
Bilanzgewinn				
– Vortrag vom Vorjahr	371'265.42		306'984.05	
– Jahresgewinn	193'415.84		175'436.37	
	564'681.26	15 %	482'420.42	13 %
Total Eigenkapital	2'210'127.26	58 %	2'119'086.42	57 %
Total Passiven	3'794'721.26	100 %	3'711'555.82	100 %

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr

Betrieblicher Ertrag	Vergleich (in CHF)			
	2024	%	2023	%
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen				
- Managed Care	2'611'170.90		2'593'046.80	
- Trustcenter	1'991'013.99		2'048'414.71	
- Praxis Services	60'207.10		119'121.43	
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'662'391.99	109%	4'760'582.94	110%
Übrige betriebliche Erträge	184'497.70		51'511.65	
Erlösminderungen	-580'006.16		-496'710.65	
Total betrieblicher Ertrag	4'266'883.53	100%	4'315'383.94	100%
Direkter Aufwand				
Bezogene Dienstleistungen	-1'762'171.45		-1'755'492.91	
Total direkter Aufwand	-1'762'171.45	-41%	-1'755'492.91	-41%
Bruttoergebnis I	2'504'712.08	59%	2'559'891.03	59%
Personalaufwand	-1'649'623.90		-1'410'540.65	
Bruttoergebnis II	855'088.18	20%	1'149'350.38	27%
Übriger betrieblicher Aufwand				
Raumaufwand	-145'103.35		-143'116.10	
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-5'007.45		-8'375.50	
Fahrzeug- und Transportaufwand	-16'379.15		-17'247.55	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen	-10'563.20		-6'889.45	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-3'732.30		-4'067.05	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-242'051.26		-234'204.41	
Werbe- und Repräsentationsaufwand	-106'707.30		-133'414.20	
Total übriger betrieblicher Aufwand	-529'544.01	-12%	-547'314.26	-13%

Betrieblicher Ertrag	Vergleich (in CHF)			
	2024	%	2023	%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	325'544.17	8%	602'036.12	14%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-129'892.90		-31'402.25	
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	195'651.27	5%	570'633.87	13%
Finanzaufwand	-259.00		-381.25	
Finanzertrag	14'080.42		11'911.60	
Betriebsergebnis vor Steuern	209'472.69	5%	582'164.22	13%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00		-300'000.00	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	33'367.15		0.00	
Unternehmensergebnis vor Steuern	242'839.84	6%	282'164.22	7%
Direkte Steuern	-49'424.00		-106'727.85	
Jahresgewinn	193'415.84	5%	175'436.37	4%

Dynamisches Umfeld, nachhaltige Stabilität

Geschäfts- und Umsatzentwicklung

Das Geschäftsjahr war geprägt von einer stabilen Entwicklung mit einer moderaten Steigerung des Jahresgewinns. Trotz eines leichten Rückgangs des betrieblichen Ertrags konnten einzelne Geschäftsbereiche ihre Leistung steigern. Besonders im Bereich Managed Care führte eine Zunahme der Versichertenzahl zu höheren Umsätzen. Durch die verstärkte Nutzung digitaler Rechnungsformate im Trustcenter verschob sich die Verteilung der Produktumsätze, was eine veränderte Umsatzstruktur zur Folge hatte. Insgesamt konnte das Unternehmen seine wirtschaftliche Stabilität festigen und positive Impulse für die Zukunft setzen. Die umsatzstarken Geschäftsbereiche Managed Care und Trustcenter entwickelten sich wie folgt:

- Managed Care: Aufgrund einer Zunahme der Managed Care-Versicherten um 4'400 Personen konnte der Umsatz in diesem Bereich auf CHF 2'611'200 (Vorjahr: CHF 2'593'000) gesteigert werden.
- Trustcenter: Im Berichtsjahr wurden rund 345'000 Rechnungen mehr übermittelt als im Vorjahr, während das Volumen der gedruckten Rechnungen weiter spürbar abnahm. Gleichzeitig stieg das rein elektronisch verarbeitete Rechnungsvolumen um 186'000 Belege. Der daraus resultierende Ertrag wurde aufgrund einer vorsichtigen Bewertung konservativ berücksichtigt und lag mit CHF 1'991'000 leicht unter dem Vorjahreswert von CHF 2'048'400.

Kosten, Wertberichtigungen und steuerliche Anpassungen

Die Erlösminderungen (Rabatte/Veränderung Delkredere) beliefen sich auf CHF 580'000 und lagen damit um CHF 83'300 über dem Vorjahr. Die Grundlage für die Berechnung des Delkrederes setzt sich aus einer Einzelwertberichtigung sowie einer pauschalen Berichtigung von 10% zusammen. Die für die Lizenzen – ausgewiesen in der Position «Bezogene Dienstleistungen» – massgeblichen Volumen (MC-Versichertenbestand, verarbeitete Rechnungsvolumen) bewegten sich mit CHF 1'762'200 auf Vorjahresniveau (CHF 1'755'500).

Im Berichtsjahr wurde eine Wertberichtigung auf eine Beteiligung in der Höhe von knapp CHF 130'000 vorgenommen. Das übrige Anlagevermögen ist bereits auf Promemoria-Werte abgeschrieben.

Der ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Erfolg sowie die Position direkte Steuern enthalten notwendige Anpassungen aufgrund steuerlicher Aspekte.

Jahresgewinn und Dividendenvorschlag

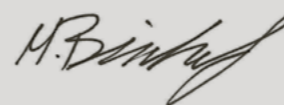
Der Jahresgewinn liegt mit CHF 193'400 rund 10% über dem Vorjahreswert (CHF 175'400). Für das Geschäftsjahr 2024 beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung erneut die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 112.50 pro Aktie.

Bericht der Revisionsstelle

Revisionsbericht



Bernhard Rohner
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Marco Bischof
Zugelassener Revisor

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der eastcare AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG
St. Gallen, 12. Februar 2025



Ideen & Projekte

eastcare erarbeitet in drei aktuellen Projekten digitale Lösungen zur Optimierung der Patientenbetreuung, der Vernetzung der Leistungserbringer sowie der Verbesserung des Zugangs zu den hausärztlichen Praxen und investiert in die Qualität und Kosteneffizienz der Therapie.

Smart Managed Care und Heureka Health AG

Smart Managed Care (SMC) ist ein Versorgungsmodell mit primärem Fokus auf der Betreuung der HAM-Versicherten. Es bündelt die Zutritts- und Betreuungsmöglichkeiten für die Patientinnen und Patienten über Multi-Access-Optionen und vernetzt die verschiedenen Dienstleister sowie deren Diagnose- und Behandlungspfade.

SMC und die dafür notwendige Heureka Technologie wurden 2024 den Ärztenetzen vorgestellt. Die Anwendungsfälle Praxis-Stellvertretungen, Notfalldienst und Spitalnotfall stiessen neben der Betreuung der Versicherten in MC-Modellen auf grosses Interesse. Die Firma Heureka Health AG (HH) hat per Ende 2024 acht Praxis-Informationssysteme, kurz PIS, (Kompatibilität 90 % in der Deutschschweiz) und 540 Ärztinnen und Ärzte angeschlossen. Das Heureka Portal ist live gegangen. Drei Datentypen sind mit acht PIS gemappt (Stammdaten, Medikation und Diagnosen). Mit drei grossen Krankenversicherern diskutieren wir die MC-vertragliche Einbindung von SMC per 2026. eastcare hat in die HH investiert, eine IG Heureka initiiert und will diese 2025 definitiv etablieren. Die Einbindung weiterer Praxen steht zentral im Fokus der Betriebsgesellschaften.

Hausarztmodell Plus

Das Hausarztmodell Plus orientiert vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Mangels an Hausärztinnen und -ärzten transparent über die Zugangsmöglichkeiten zur medizinischen Grundversorgung.

Nach Abfrage der Kriterien und der Aufnahmekapazität bei den Praxen wurden diese Informationen in die Suchfunktion der Comparis Website übernommen. Anfragende können sich jetzt mit Hilfe dieses Tools direkt über die Ärztesuche bei einer Hausarztpraxis orientieren, ob Personen unter Berücksichtigung der Versicherungsmodelle und der Kapazität neu in die hausärztliche Begleitung aufgenommen werden. Die Praxisteams wurden mittels Webinaren geschult. Den Praxen stehen Werbemittel, der interessierten Klientel die Website «vorteil-hausarzt.ch» zur Verfügung. Im Jahr 2025 wird das Augenmerk auf der Attraktivität für Anwenderinnen und Anwender, den Optimierungsmöglichkeiten und der rechtzeitigen Öffentlichkeitsarbeit liegen.

Aufnahmestatus über alle befragten Praxen

Praxis nimmt alle Patientinnen und Patienten auf

17%

Praxis nimmt nur Patientinnen und Patienten mit HAM-Vertrag auf

1%

Praxis nimmt nur Patientinnen und Patienten im HAM-Vertrag und nach Rücksprache auf

26%

Praxis nimmt nur Patientinnen und Patienten nach Rücksprache auf

40%

Praxis nimmt keine neuen Patientinnen und Patienten auf

16%

Verordnung über die Integrität und Transparenz im Heilmittelbereich (VITH)

Das neu per 2020 in Kraft getretene Heilmittelgesetz regelt die «Entgegennahme von geldwerten Vorteilen» in Zusammenhang mit Heilmitteln in der VITH.

Die im Geschäftsbericht 2023 vorgestellte Idee wurde 2024 an der Netzleitungskonferenz präsentiert und in ein Konzept übergeführt. Unter Einhaltung definierter Bedingungen werden Rabatte aus Medikamenteneinkäufen mehrheitlich zugunsten der Kostensenkung an die Krankenversicherer weitergeleitet, stehen aber zu wesentlichen Teilen auch den Ärztenetzen zur Qualitätsarbeit zur Verfügung. Die Vorstellung an den QZ-Leitertreffen stiess auf Interesse. 2025 werden die Qualitätszirkel das Projekt diskutieren und die Mitgliederversammlungen die notwendigen Beschlüsse fassen, sodass es realisiert werden kann. Eine öffentlichkeitswirksame PR soll diese Leistung von Managed Care in der Bevölkerung positiv bekannt machen.

Nur mit dem aufmerksamen Einblick in die unterschiedlichen Realitäten ist eine optimale Patientenbetreuung möglich, kann eine Vernetzung individuell positionierter Praxen funktionieren und resultiert daraus letztlich eine qualitativ hochstehende Medizin.

KUNDENFOKUS

Unsere Partner

Enge Kooperationen die sich lohnen

Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern verschafft uns einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Gesundheitswesen. Gleichzeitig ermöglicht uns der vertiefte Einblick, vorausschauende Konzepte und Strategien für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Gesundheitssystems voranzutreiben.

Premium Partner

zur Rose

Zur Rose setzt sich für eine integrierte und effiziente Gesundheitsversorgung ein. Sie definiert Medikamentenversorgung neu und entlastet Praxen mit Lösungen für einen innovativen und effizienten Praxisalltag. So engagiert sich Zur Rose für eine moderne, attraktive und hochwertige Grundversorgung.

Mit über dreissig Jahren Erfahrung als Ärztgrossistin und führende Versandapotheke entwickelt sich Zur Rose stetig zu einer Anbieterin innovativer Praxisdienstleistungen und digitaler Medikamentenservices und ist eine wichtige Partnerin für über 4'000 Arztpraxen, 180'000 Patiententinnen und Patienten sowie viele Akteure im Schweizer Gesundheitswesen. Sie stellt sich den Herausforderungen wie dem Fachkräftemangel, dem eingeschränkten Zugang zu Gesundheitsleistungen, der zunehmenden Administration bei chronischen Erkrankungen und Medikamentenengpässen.

Partner

SANDOZ

Sandoz steht für Arzneimittel in hoher Qualität, für Innovation und Tradition. Ihre Expertise beruht auf einem über 125-jährigen Erfahrungsschatz in der Schweiz. Ihr breites Sortiment beinhaltet heute fast 200 Produkte in über 900 verschiedenen Stärken und Packungsgrössen und erweitert sich stetig.

 DR RISCH

Dr. Risch gehört mit rund 600 Mitarbeitenden zu den führenden Dienstleistern der Labormedizin in der Schweiz. Das Labor bietet ein exzellentes Analysen- und Dienstleistungsspektrum, das sämtliche Bereiche der modernen Labormedizin abdeckt. Mit über 20 Standorten und digitalen Services gewährleistet es eine zuverlässige, regionale Laborversorgung. Seit März 2024 bildet Dr. Risch gemeinsam mit Medica, Medisyn und Medisupport das führende Netzwerk regionaler Laboratorien unter der Marke Sonic Suisse.

mepha  | **teva**

Mepha Pharma AG und Teva Pharma AG gehören zu den führenden Pharmaunternehmen in der Schweiz. Mepha ist seit 2011 Teil des international tätigen Teva Konzerns, einem weltweit führenden Anbieter von Generika. Das Mepha- und Teva-Portfolio umfasst über 320 Produkte, die in der medizinischen Grundversorgung zur Behandlung eines breiten Spektrums an Erkrankungen eingesetzt werden. Das Sortiment besteht aus rund 270 Generika, rezeptfreien Arzneimitteln, Nahrungsergänzungsmitteln, Medizinprodukten sowie Biosimilars, Biologicals und weiteren Originalmedikamenten.



eastcare AG, Ikarusstrasse 9, 9015 St.Gallen
071282 20 00, www.eastcare.ch, info@eastcare.ch